



Genossin Eva Bleul aus dem VEB Porzellanwerk Kahla hat in Absprache mit dem Genossen Werner Kramer, ihrem Meister, ein persönliches Planangebot für 1985 erarbeitet. Neben einer beachtlichen Produktionssteigerung hat sie sich darin eine Nullfehlerproduktion zum Ziel gesetzt.  
Foto: VW/Meißner

alistische, offensive Friedensstrategie der DDR zu schaffen. Aus der gefestigten Erkenntnis, daß Sozialismus und Frieden eine feste Einheit sind, der Sozialismus Frieden braucht und mit aller Kraft für die Sicherung des Friedens wirkt, bekräftigen die Bürger auch des Bezirkes Gera mit ihrem klaren Bekenntnis und ihren Taten die Worte des Genossen Erich Honnecker: Nun erst recht werden wir alles für die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens tun, um die Welt vor dem Abgleiten in die nukleare Katastrophe zu bewahren.

Voll und ganz stehen die Bürger des Bezirkes Gera hinter den konstruktiven Friedensvorschlägen der Sowjetunion, der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft. In der festen Freundschaft und Zusammenarbeit mit der UdSSR sehen sie das Unterpfand für unser bisheriges erfolgreiches Voranschreiten, für die Meisterung der anspruchsvollen Aufgaben der Gegenwart und für unsere gesicherte Perspektive. Das stärkt ihre Entschlossenheit, auch künftig alles zu tun, um den Bruderbund mit der UdSSR und die Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft weiter zu festigen.

Im Zusammenhang damit sichert die Bezirksleitung im engen Zusammenwirken mit den Kreisleitungen, daß den Grundorganisationen eine konkrete und wirksame Hilfe mit dem Ziel gegeben wird, sich täglich angriffsfreudig und überzeugend mit den sich verschärfenden Versuchen des Klassengegners auseinanderzusetzen, den Sozialismus, seine großen Leistungen für das Wohl der Menschen, seine Errungenschaften und Werte zu diffamieren und seine konsequente Friedenspolitik zu entstellen. Es zeigt sich, daß sich dort, wo diese Machenschaften offensiv entlarvt werden, das klassenmäßige Urteilsvermögen der Werktätigen für alle Fragen der Innen- und Außenpolitik erhöht. Die Werktätigen durchschauen alle Manöver des imperialistischen Kreuzzuges gegen den Sozialismus, gegen die Sowjetunion. Sie erkennen, daß das Friedensgefasel Reagans nur dazu dient, die Weltherrschaftspläne des USA-Imperialismus zu verdek-

**Angriffe des  
Klassengegners  
entlarven**